

Lesung mit EVA MENASSE



© Jörg Steinmetz



*Eva Menasse, 1970 in Wien geboren, begann ihre Karriere als Journalistin und war u.a. Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2005 debütierte sie mit dem Familienroman Vienna. Nach Romanen, Erzählungen und Essays erschien 2021 der Roman **Dunkelblum**. Für ihr literarisches Wirken hat Eva Menasse viele Preise erhalten: u.a. 2013 den Heinrich-Böll-Preis und 2021 für Dunkelblum den Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch.*



Dunkelblum ist eine fiktive Kleinstadt im österreichischen Burgenland nahe der ungarischen Grenze. Im Spätsommer 1989 kommen Flüchtlinge aus der noch bestehenden DDR nach Dunkelblum. Fremde sieht man nicht gern, und auch andere Neuankömmlinge sorgen für Unruhe.



Sie stellen Fragen zu der Zeit der NS-Vergangenheit, und langsam kommen lange verdrängte, verschwiegene oder vergessene alltägliche Episoden sowie dramatische Begebenheiten ans Licht. Die Einwohner haben alle Geheimnisse, und deshalb gibt es kreuz und quer komplizierte Beziehungen: politisch, sozial und zwischen den Generationen. Die einzelnen Bewohner werden lebhaft geschildert.



Eva Menasse schreibt humorvoll und bissig, und oft unter Anwendung von österreichischer Sprache. Freundlicherweise enthält der Roman ein Glossar der Austriazismen und auch einen Stadtplan, der die Lage von Häusern und Läden zeigt und somit auch als Übersicht der Personen dient.



Die Stadt, Dunkelblum, existiert nicht, der Roman ist aber eine literarische Aufarbeitung von Ereignissen in der österreichischen Stadt Rechnitz, wo im März 1945 ein Massenmord an jüdischen Zwangsarbeitern begangen wurde.



Donnerstag, den 05. Oktobr 2023,
16.30 - 18.00 Uhr
Mødelokale 2
Aarhus Universitet, Studenterhuset
Nordre Ringgade 3, 8200 Aarhus N
Eingang auch Fredrik Nielsens Vej
auf Deutsch

GRATIS



Kulturgesellschaft in Aarhus



GOETHE
INSTITUT



INSTITUT FOR
KOMMUNIKATION OG KULTUR
AARHUS UNIVERSITET

